

Telegraphische Nachrichten.

Roblenz, 8. Juli. Die Kaiserin begriffte heute auf...

Wien, 8. Juli. Der Minister der Finanzen und des...

Deutsches Reich.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck benutzte seine...

Der „Krenz“ wird aus Wien berichtet, es solle von...

* Bekanntlich wird eine Neueinleitung der Gültigkeit...

* Der Deutsche Offizierverein zu Berlin veranlaßt...

* Wehlen, 7. Juli. Der Papst hat den Bischof der...

Salle, den 9. Juli.

— Heute vormittag trat die bischöfliche Kreissynode...

— Am „Einkeller“ hielt gestern abend die Klemperer...

Deutschen Wiederbelebungsverein, auf welchem sich...

— Mit Rücksicht auf die großen Schäden, welche die...

* Das Sommerfest, welches gestern der Carnevalsverein...

— Es haben dieser Tage wieder Berichte von dem schon...

— In dem benachbarten Obßitz a. B. hielt am Sonntag...

— Der Arbeiter-Comité, der vor einigen Tagen bei...

— Der gestern auf diesem Hofplatze veranstaltete...

Gastspiel von Berliner Kneisler-Theater.

Es war schon seit geworden und ein Viertel auf elf...

Eichrodt gab sehr richtig einen wichtigen Rath...

Universitätsnachrichten.

** Leipzig, 8. Juli. Zum Ehrenbürger ernannt...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Von dem Polarreisenden Kapitän Adrian Jacobsen...

— Eine Anzahl lehrreicher Künftlinge hat es als eine...

— In Wehlen haben die Erben Ludwig von Schmal...

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachruf unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz...

** Aus dem Saalfeldschen. 8. Juli. Die Gemeinde Gottsch...

—ht. Aus dem Zerchow'schen Kreisden, 8. Juli. Die frei...

— Gleichfalls ist, schreibt man der Post, aus Weiden, hier...

Bekanntmachung.

Die Beihilgen werden hierdurch auf die im 26. Stück des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Merseburg vom 27. Juni cr. unter Nr. 764 abgedruckte Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsfonds vom 19. Juni 1885 die zum 1. Januar 1885 gefälligst wieder noch nicht eingeleiteten 3/4 procentigen Staatsanleihe des Jahres 1842 betreffend, mit dem Bemerkten aufmerklich gemacht, daß die Reclamanten die gefälligsten Staatsanleihe in der Stadtkasse, der Steuer-Recette, der Sparkasse, dem Schatzamt, dem Stadtschreiber, dem Stadtschreiber, dem Polizei-Secretariat I. und der Magistrats-Registatur anbringen.
Halle, den 4. Juli 1885. Der Magistrat.

Submission.

Die zur Entwürfsung des Theaterneubaus erforderlichen Konstruktionsarbeiten sollen in öffentlicher Submission an einen qualifizierten Unternehmer vergeben werden.
Die allgemeinen und speziellen Bedingungen, sowie Zeichnungen und Kostenanschlag liegen von **Donnerstag den 9. d. Mts.** in der Zeit von Vorm. 11 bis 1 Uhr im Theaterbureau, Friedrichstraße 59, 1. Etage, zur Einsicht an. Dem mitzubringenden Formular entsprechende Offerten sind bis **Freitag den 13. Juli cr.** Mittags 12 Uhr an obgenanntem Orte einzuliefern, woselbst dieselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten eröffnet werden sollen.
Später eingehende Offerten, sowie Nachgebote bleiben unberücksichtigt.
Halle a/S., den 7. Juli 1885. Die Theater-Submissions-Kommission.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der Frau **Pauline Wauke** in Gisleben wird heute, am 8. Juli 1885, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Bankier **Herr Schauffel** wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 1. August 1885 bei dem Gerichte anzubringen.
Es wird zur Vertheilung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerversammlung und eintrittenden Falls über die angedeuteten Forderungen am **den 8. August 1885, Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Parteien, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird angezeigt, nichts an den Gemeindeführer zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpfändung unterliegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache absonderliche Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. August 1885 Anzeige zu machen.
Königliches Amtsgericht zu Gisleben.
Zur Beglaubigung:
Gisleben, den 8. Juli 1885.
Elehner, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Für das Grundstück Nr. 73 hiesiger Stadt, begrenzt von einem Theile des Wabes Rückel, des Reisesweges und der Hufe-Vierhöriger Gasse, Eigentum der Herren **W. Wexler, H. Wexler und Schöneemann** in Halle a/S., ist behufs geregelter Bebauung ein Bebauungsplan aufgestellt und von dem Gemeindeführer im Einverständniß mit der Orts-Vollziehungsbehörde genehmigt.
Dieser Plan wird von heute ab in meinem Geschäftszimmer während der Vormittags-Geschäftsstunden zur Jedermanns Einsicht ausgesetzt. Einwendungen gegen den Plan sind unter Abgabe der Gründe binnen 4 Wochen von heute ab bei dem Gemeindeführer hierorts anzubringen.
Gisleben, den 4. Juli 1885.
Der Gemeindeführer und Amtsvorsteher.
H. W. Rudloff.

Bekanntmachung.

In Betreff der verlängerten Friedensstraße hier ist insofern eine Abänderung des gemeindeführerlichen Bebauungsplanes Halle-Gieckelstein im Einverständniß mit dem Magistrat Halle und unter Zustimmung der hiesigen Orts-Vollziehungsbehörde vorgenommen, als dieser Eingriff nicht mehr in Einklang mit dem Amte den hinter dem Grundbesitz der Friedensstraße Nr. 39 bis 44 entlang laufenden Hofweg betriebl. sondern in gerader Linie den schon angelegten Teil der Friedensstraße mit der Wittenbrunnstraße verbindend, angelegt werden soll, was die Bebauung des zwischen Friedensstraße und vorgegedachtem Hofwege befindlichen Terrains ermöglicht.
Die Abänderung des Bebauungsplanes wird hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der abgeänderte Bebauungsplan von heute ab in meinem Geschäftszimmer während der Vormittags-Geschäftsstunden zur Jedermanns Einsicht ausliegt.
Einwendungen gegen die gedachte Abänderung sind innerhalb 4 Wochen beim Gemeindeführer hierorts anzubringen.
Gisleben, den 4. Juli 1885.
Der Gemeindeführer und Amtsvorsteher.
H. W. Rudloff.

Gelegenheitsverkauf von Schuhwaren.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach große Ulrichstraße verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
B. Krostewitz, Schuhmachergesell.,
große Ulrichstraße 11.

Die ersten Neuen Vollerlinge

stehend, viele Gekleidete, sind eingetroffen, wie auch frische Sendung **H. Isander Herings**, das Feinste was es giebt, und stelle sehr billige Preise. Wiedererhaltenen eignen billig. Ferner empfehle: großformatigen **Clavir**, stark gereinigte Aale und **frische Bratheringe**, gereinigte Herings.

Franz Strauch, Fleischerstraße 5.

Kameradschaftlicher Krieger-Verein 1870/71.

Die Kameraden werden gebeten **Donnerstag den 12. Juli 1885 12 Uhr** sich im Vereinslokal einzufinden zur **Fahnen-Weihe nach Guttenberg** mit Musik.
Der Vorstand.

Außerordentliche Generalversammlung

ehemaliger **32er von Halle a/S. u. Umgegend**
Donnerstag den **11. Juli** Abends 8 Uhr
im **Stadtgarten**, großer Sandberg 13a. Das Erscheinen sämtlicher Kameraden ist erwünscht.
Der Vorstand.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigt **Albin Barth, große Ulrichstraße 31.**

Hofjäger.
Heute Freitag Abends von 8 Uhr ab
Grosses Extra-Militair-Concert
(ein Wagner-, Weber- und Strauß-Abend)

ausgeführt von der Capelle des Königl. Magd. Füß.-Regts. Nr. 36.
Entreé à Person 30 Pfg. O. Wiegert, Kapellmeister.
Billets im Vorverkauf, 4 Stück 1 Mk. wie bekannt.
NB. Die von Herrn Eberhardt ausgegebenen Monuments-Billets haben Gültigkeit.

Bad Lauchstädt.

Sonntag den 12. Juli cr.
Nachmittag: **Grosses Concert.** Anfang 3 Uhr.
Theater: **Der Diplomat** der alten Schule. Anfang 5 Uhr.
Abends: **Ball.**
Jeden Dienstag, Mittwoch und Freitag **Nachmittag Concert.**
Max Schwarz, Badrestauranteur.

Wannschiefen zu Querfurt.

Unser diesjähriges Mann- und Königsschießen fällt auf die Tage vom **22. bis 26. d. Mts.** und wird wie bisher im Ritter'schen Saal in Thalborf abgehalten.
Die Festlichkeiten beginnen mit dem Auszuge am **22. Mittags 1 Uhr** und enden mit dem Einzuge am **26. Nachmittags 3 Uhr.**
Das Schießen beginnt am ersten Tage **Nachmittags 3 Uhr** seinen Anfang und wird täglich von **früh 9 Uhr** an fortgesetzt. Die Einlage pro Nummer beträgt für Mitglieder und Fremde **2 Mk.** weitere Nummern zu **1 Mk.** können nach Belieben gelöst werden. Auf sämtliche Nummern werden Wingeber resp. Prämiem gelöst.
Täglich von **Nachmittags 3 Uhr** an **Gartenconcert**, Abends **Ball**, **Münzspiel** und **Auffliegen von Luftballons**, **Mittwoch, Donnerstag und Freitag auch Abends Gartenconcert**, **Donnerstag früh 9 Uhr: gemeinschaftliches Frühstück.**
Entreé für Mitglieder täglich **50 Pfg.** pro Person, Familien-Billets für die ganze Dauer des Schießens **2 Mk.**
Die Gesellschaftsmitglieder, wie Freunde des Schießens und des geselligen Vergnügens von **Nach und Fern** werden zu recht lebhafter Theilnahme eingeladen.
Querfurt, den 7. Juli 1885.
Das Directorium der Schützengesellschaft.

Apricosen

ungar. Prima-Waare, à 80 Pf. & 60 Pf. Spinner, or. Kaiserstr. 8.
Prima vollsaftigen Emmenthaler Käse, holländischen Rahm- und Edammer Käse in Leiben-u. ausgeschnittene empfiehlt preiswerth Julius Bethge, Leipzig-Grasse 2.

Kaffee, gebrannt, von reinem, kommissfähigem Geschm., als fr. West à 200, 150 u. 100 g. pro Pfund, femer empfehle vorzüglich Sorten **Mischung à 190, 180, 160, 140, 120 u. 100 g. pr. Pfund, von 75 Pfg. an bis 160 g. pr. Pfund.**
Alfred Voetich, alter Markt 36.

Patent-Buder

das Beste zum Einmachen, außerdem noch 4 Sorten **Wasserbuder** empfehle zum allen billigen Preise.
Heinh. Gebhardt, Mannichstr. 21.

Dr. Lutz'scher Gesundheits-Kaffee, gart. Feigenkaffee, Kräftiger, süßlicher, empfiehlt **C. Hennig, gr. Ulrichstr. 64.**

Zum Einmachen der Früchte empfehle als vortheilhaft (unge- und geräuchert) **Theodor Schneider.**

Als etwas Hochfeines im Geschmack bringe meinen **Caffee, gebrannt à 120 Pfg.** in empfehlerischer Erinnerung.
Theodor Schneider.

Prima Hamburger Stadtschmalz à 1 Pf. 50 Pfg., **feinste Isländer Matjes-Gringe**, stehen fett, in Schoppen und im Einzelnen billig bei **Theodor Schneider Geißstraße 28.**

Genossenschafts-Molkerei, C. G. Woldeh l. W.-Str. empfiehlt: **1a. Emmenthaler Feistkäse**, präparirt zu München, **1a. Badener Rundkäse**, **1a. Zürcher Angerkäse**, **1a. Backkäse** in und ohne Verpackung.
Kroße-Gülden, Brutto 10 Pf., stehen gegen Nachnahme zu Diensten.

Neuen engl. Matjeshering in hochfeiner Qualität verleben im **Rostfischen** ca. 30 Stück für 3 50 Mk. franco Nachnahme.
Otto Anschütz, Geißstr. 28.

Speisestoffen.
Nach jeder schönen alte Speisestoffen empfiehlt
A. Uhitzsch, Königsstr. 33.

PATENT-...

Besorgung u. Vorverthaltung. **W. Brandt, Civil-Ingen., Berlin SW, Anhaltstr. 6.**
Kindermantel und Kleidchen in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt **G. A. Henze, Schillerhof 22 am Markt.**

O. Stöckler,

Giecheneisen, Reifstraße 3.
Nähe der neuen Kaserne, empfiehlt **sämmtliche Küchengeräthe emallirte u. Gussgeschlitzte, Landwirthsch. Geräthe als: Spaten, Schuppen, Schaufeln, Hacken, Harken, Sensen, Sicheln etc.**
Sämmtliche Bauartikel, Drahtstifte etc. Billigste Bezugsquelle für Großhändler und Einzelkäufer.

Reiseförde.

Eine Partie **Reiseförde** stehen billig zu verkaufen. Auch steht dieselbe eine starke **Schiebekiste** zu verkaufen bei **Carl Grabner, Mittelstr. 14.**

Ein elegantes neues Piano,

noch neu, wegen plötzlicher Abreise sofort billig zu verkaufen **alter Markt 11.**
Ein großer gebrauchter **Mahagoni-Contrafaktisch** billig zu verkaufen **H. Ulrichstraße 34.**

Ein antiker Eichenstisch

zu verkaufen **Leubenstraße 17a, Gout. 2. Oberst 7. Beten 1. & 24 und 35** sofort zu verkaufen **gr. Ulrichstr. 6**, im Eigengrundgeschäft.
1 geb. **4sp. halbgelackter, für Reize** sehr schön.
2 geb. **eleganter Fletschergewagen,**
4 geb. **Wickel, 2 u. 4sp. u. 4sp.,**
4 **Gehärteten mit Blau,**
2 **besgl. ohne Federn,**
1 **Beschrieben mit Reichen,**
1 **großes Sandwagen mit Pflanzen,**
auch für **Von vassen,**
verkauft sehr **preiswerth**
F. Wolf, Selbstst.,
Leubenstraße 11.

Abverkürzung für Schweit-

geschäft zu kaufen gesucht.
Adressen auf **C. 2001** durch die Expedition dieser Zeitung.

Neues Sommertheater.

Sotel zum Goldenen Hirsche.
Freitag den 10. Juli 1885
Reiche Cavallerie.
Komische Operette in 2 Acten v. Suppe.
Hierzu:
Jehn Müsch und sein Mann,
Operette in 1 Act von H. v. Suppe.

Sommer-Theater

Königlicher-Festspiele.
or. Walfstr. 11.
Freitag den 10. Juli

Academischer Gottesdienst.

Dem nächsten Sonntag den **6. nach Trinity.** ab findet der akademische Gottesdienst in der **Martische Morgen 8 Uhr** statt.

Halleher Turnverein.

Wegen Ubleben unseres Turngenossen **E. Schöffner** findet heute **Donnerstag** Abends **8-9 Uhr** eine **öffentliche Generalversammlung** in der Turnhalle statt.
Der Vorstand.

Turnverein Arania.

Mittwochs und Samstags Abends **8-9 Uhr** **Turnübung** in der städt. Turnhalle.
Der Vorstand.

Die Wolfsküche

besteht seit **Brünnstraße 16.** Das Wirth von Maxten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Vorantendst stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à **25 Pfg.** auf halbe à **15 Pfg.** auf verschiedene Tügel verabreicht werden können. Ich nur bei Herrn **Louis Zachs, gr. Ulrichstr. 24**, zu haben. Die Verwaltung der Wolfsküche.

9 Tage.

Bremen. **Amerika.**
Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von Bremen nach Amerika in **9 Tagen** machen. Näheres bei **Fritz Kurzhals** in Halle, Poststraße 2.
Meber-Arbeiten.
Bau Grundeste, sind zu vergeben. Näb. **alter Markt 5, I.**
E. Gerecke, Zimmerstr.

Druck-Arbeiten

Jebeo Unfängen in schwarz und Handdruck, fertig zu billigen Preisen. **Widenerarten von 50 à an, Post- und Avisarten von 1000 von 4 50 A. Rechnungen 1000 von 4 50, Couverts 1000 von 2 75 à an. Facturen, Circulare, Probestreife, Preisverzeichnisse etc. etc. außerst billig.**
Buchdruckerei von **Ed. Abelmann**, gr. Marktstr. 27.

Kaufschuhfabrik.

Bettfedern u. Dauen

in nur **sauberster Waare** empfiehlt
à Pf. 1 50, 2 50, 3 50, 4 50
Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

2 große Schaufenster mit Hüll-

jalousie sind sofort billig zu verkaufen.
Leubenstraße 7.
Leibnizstraße 7.

Gips

in Stückchen liefert **100 Pfund** Stück anstatt pro Centner für 20 Pf. **Befähigte Auftraggeber**
Fritz Müller, Untermahner,
Bella St. Blasii, Thüringen.

Verkauft Möbel u. Federbetten

verkauft **Leubenstraße 17a, Gout.** Dieleth einige **Gr. Müll. Micro.**